

Klare Regeln für höhere Renditen

Aktienfonds Asien. Frank Lingohr kauft Aktien, deren Kurs-Gewinn- oder Kurs-Buchwert-Verhältnis besonders günstig sind. Damit ist er ein Value-Investor wie viele andere auch. Doch kaum jemand agiert dabei so systematisch wie der Düsseldorfer Fondsmanager. Denn die Aktien wählt Chicco aus – ein ComputermodeLL, das Lingohr selbst entwickelt hat. Typisch für ihn ist zudem, dass er einzelne Länder gleich gewichtet. Im **LINGOHR-ASIEN-SYSTEMATIC-LBB-INVEST**

(S. 11) sind Australien, China, Singapur, Südkorea, Thailand und Taiwan daher je rund zwölf Prozent groß. Einzig Japan macht 20 Prozent vom Portfolio aus. Zudem investiert Lingohr jeweils gleich stark in die wichtigsten Aktien eines Landes. Alle sechs Monate justiert er das Portfolio wieder neu. Mit diesem Ansatz ist Lingohr vor allem auf Sicht von fünf bis zehn Jahren erfolgreich.

€uro-Fazit: Der Asienfonds von Frank Lingohr überzeugt kurz- und langfristig. €uro zeichnet ihn daher gleich mit vier FundAwards aus. rf